

Niederschrift über die 11. Sitzung des Rates der Stadt Coesfeld am 29.09.2005, 17:00 Uhr, Großer Sitzungssaal, Rathaus, Markt 8, 48653 Coesfeld

Anwesenheitsverzeichnis

abwesend bei Punkt

Vorsitz		
Herr Heinz Öhmann	Bürgermeister	
Ratsmitglieder		
Frau Charlotte Ahrendt-Prinz	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	
Herr Erwin Borgelt	CDU	
Herr Thomas Bücking	CDU	
Herr Hans-Theo Bükler	Pro Coesfeld e.V.	
Frau Nicole Dicke	Pro Coesfeld e.V.	
Herr Dieter Engbersen	Pro Coesfeld e.V.	
Frau Brigitte Exner	CDU	
Herr Norbert Frieling	CDU	
Herr Heribert Funke	CDU	
Frau Marita Gerdemann	CDU	
Herr Erwin Güldenhöven	CDU	
Herr Norbert Hagemann	CDU	
Herr Uwe Hesse	Pro Coesfeld e.V.	
Herr Heinz Kramer	Pro Coesfeld e.V.	
Herr Wolfgang Kraska	FDP	
Herr Friedhelm Löbbert	Pro Coesfeld e.V.	
Herr Ralf Nielsen	SPD	
Herr Dr. Thomas Pago	Pro Coesfeld e.V.	
Herr Hermann-Josef Peters	Pro Coesfeld e.V.	
Herr Michael Quiel	CDU	
Herr Klaus Schneider	CDU	
Herr Horst Schürhoff	SPD	
Herr Thomas Stallmeyer	SPD	
Herr Heinrich Sühling	CDU	
Herr Jürgen Toppe	Pro Coesfeld e.V.	
Herr Georg Veit	Pro Coesfeld e.V.	
Frau Martina Vennes	Pro Coesfeld e.V.	
Herr Norbert Vogelwohl	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	
Herr Diedrich von der Brüggen	Pro Coesfeld e.V.	
Frau Inge Walfort	SPD	
Herr Gerold Wilken	CDU	
Frau Margret Woltering	CDU	

Frau Birgitta Zimmerhof-Sparwel	SPD	
Verwaltung		
Herr Thomas Backes	I. Beigeordneter	
Herr Dr. Thomas Robers	Beigeordneter	
Herr Manfred Schlickmann	FBL 20	
Herr Jürgen Höning	FB 10	

Sonstige Teilnehmer		
Herr Dr. Möller	Pestel Institut für Systemsteuerung	
Herr Fallberg	Beigeordneter der Gemeinde Nottuln	

Schriftführung: Jürgen Höning

Herr Bürgermeister Heinz Öhmann eröffnete um 17:00 Uhr die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endete um 20:20 Uhr.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen des Bürgermeisters
2. Vorstellung der Pestel-Studie
3. Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF)
Vorlage: 688/2005
4. Verkehrsentwicklungsplan: Beschluss des Maßnahmenkataloges, Definition des Vorbehaltensnetzes
Vorlage: 675/2005
5. 58. Änderung des Flächennutzungsplanes (im Bereich der Bebauungspläne "Heerdmer Esch II" und "Rebrügge")

-Änderungsbeschluss
-Beschluss zur frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung
Vorlage: 664/2005
6. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 114 "Rebrügge"

-Aufstellungsbeschluss
-Beschluss zur frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung
Vorlage: 665/2005
7. Benennung einer Erschließungsstraße im Gebiet des B-Planes Nr. 112 "Wohnpark Coesfelder Berg"
Vorlage: 662/2005
8. Benennung der Erschließungsstraßen im Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 108 "Großer Esch"
Vorlage: 663/2005
9. Benutzungsordnung für die Stadthalle Coesfeld, Entgeltrichtlinie
Vorlage: 683/2005
10. Grundsatzbeschluss bzgl. der Weiterveräußerung von Erbbaugrundstücken
Vorlage: 689/2005
11. Anfragen

Nicht öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen des Bürgermeisters
2. Verkauf eines Erbbaugrundstücks
Vorlage: 684/2005
3. Erwerb einer Regenrückhaltefläche am Baugebiet "Großer Esch"

Vorlage: 672/2005

4. Erwerb von Bahnflächen am Bahnhof Lette
Vorlage: 669/2005
5. Anfragen

Vor Eintritt in die Tagesordnung besteht Einvernehmen unter den Ratsmitgliedern, die Tagesordnung im öffentlichen Teil um die Tagesordnungspunkte „Vorstellung der Pestel-Studie“ und „Grundsatzbeschluss bzgl. der Veräußerung von Erbbaugrundstücken“ zu erweitern.

Des Weiteren wird der Tagesordnungspunkt 3 der Tagesordnung „Verkehrsentwicklungsplan: Beschluss des Maßnahmenkataloges, Definition des Vorbehaltssnetzes“, Vorlage: 675/2005 von der Tagesordnung abgesetzt, da dieser in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Planen und Bauen in der Sitzung vom 21.09.05 vertagt wurde.

Erledigung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Mitteilungen des Bürgermeisters

Mitteilungen des Bürgermeisters

Herr Bürgermeister Öhmann informiert die Ratsmitglieder über eine Einladung der Pfarreien zu einem ökumenischen Gottesdienst anlässlich des Tages der Deutschen Einheit am kommenden Montag, 03.10.2005.

TOP 2 Vorstellung der Pestel-Studie

Nach einführenden Worten durch Herrn Lukas von der Sparkasse Westmünsterland stellt Herr Dr. Möller den Ratsmitgliedern die Ergebnisse der Pestel-Studie vor. Er erläutert die in diesem Zusammenhang erhobenen Daten zur Entwicklung der Bevölkerungszahl, dem Wohnungsbedarf und der Baulandnachfrage bis zum Jahr 2020 der Stadt Coesfeld.

Die Fraktionsvorsitzenden erhalten zu Beginn der Sitzung eine Diskette mit den entsprechenden Daten.

Beschluss:

TOP 3 Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) Vorlage: 688/2005

Herr Fallberg berichtet über die Erfahrungen, die die Gemeinde Nottuln mit der Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements gemacht hat. Anschließend stellt Herr Schlickmann den aktuellen Stand bei der Stadt Coesfeld vor und gibt einen Überblick über die weitere Vorgehensweise. 2007 soll der Coesfelder Haushalt erstmals nach diesen Grundsätzen aufgestellt werden.

TOP 4

Verkehrsentwicklungsplan: Beschluss des Maßnahmenkataloges, Definition des Vorbehaltsnetzes
Vorlage: 675/2005

Der Tagesordnungspunkt wird zu Beginn der Sitzung einvernehmlich von der Tagesordnung abgesetzt.

TOP 5

58. Änderung des Flächennutzungsplanes (im Bereich der Bebauungspläne "Heerdmer Esch II" und "Rebrügge")

-Änderungsbeschluss
-Beschluss zur frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung
Vorlage: 664/2005

Beschluss (1)

Es wird beschlossen, die 58. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Coesfeld für den Bereich der Bebauungspläne „Heerdmer Esch II“ (Teil A) und „Rebrügge“ (Teil B) durchzuführen.

Der Geltungsbereich des Änderungsgebietes -Teil A- wird wie folgt umgrenzt:

Im Norden durch den Wirtschaftsweg nördlich des Grundstücks mit der Hausnummer „Stockum 5“, im Osten durch die östliche Grenze des Grundstücks „Stockum 5“, im Süden durch die Straßen „Am Weißen Kreuz“ und durch die K 46, im Westen durch den „Kreuzweg“.

Der Geltungsbereich des Änderungsgebietes -Teil B- wird wie folgt umgrenzt:

Im Norden durch die „Borkener Straße“, im Osten und Süden durch die Straße „Rebrügge“, im Westen durch die westliche Grenze des Flurstückes 39 (Gemarkung Coesfeld-Stadt, Flur 38).

Die genauen Abgrenzungen sind aus dem der Einladung zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Planen und Bauen vom 21.09.2005 beiliegenden Übersichtsplan ersichtlich.

Beschluss (2)

Es wird beschlossen, die Öffentlichkeit und die Behörden gemäß den §§ 3 und 4 BauGB frühzeitig zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	34	00	00

Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 114 "Rebrügge"

TOP 6 **-Aufstellungsbeschluss**
-Beschluss zur frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung
Vorlage: 665/2005

Beschluss (1):

Es wird beschlossen, gemäß § 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der zurzeit geltenden Fassung den Bebauungsplanes Nr. 114 „Rebrügge“ aufzustellen.

Der Geltungsbereich wird im Norden durch die „Borkener Straße“, im Osten und Süden durch die Straße „Rebrügge“, im Westen durch die westliche Grenze des Flurstücks 39 (Gemarkung Coesfeld-Stadt, Flur 38) umgrenzt.

Die genaue Abgrenzung ist aus dem der Einladung zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Planen und Bauen vom 21.09.2005 beiliegenden Übersichtsplan ersichtlich.

Beschluss (2):

Es wird beschlossen, die Öffentlichkeit und die Behörden gemäß den §§ 3 und 4 BauGB frühzeitig zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	34	00	00

Benennung einer Erschließungsstraße im Gebiet des B-Planes Nr. 112 "Wohnpark Coesfelder Berg"
Vorlage: 662/2005

TOP 7

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Straße „Am Alten Freibad“ zu nennen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	33	00	01

Benennung der Erschließungsstraßen im Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 108 "Großer Esch"
Vorlage: 663/2005

TOP 8

Die Ratsmitglieder ziehen in die Beratungen die Anregung des Herrn Struffert, die Erschließungsstraßen nach dem verstorbenen Pfarrer Hermann Kruse zu benennen, ein. Das Schreiben des Herrn Struffert vom 26.09.2005 erhalten die Ratsmitglieder als Tischvorlage. Der Rat entscheidet sich jedoch dafür, den Empfehlungen des Bezirksausschusses und des Ausschusses für Umwelt, Planen und Bauen zu folgen und den Erschließungsstraßen den Namen „Nikolaus-Groß-Straße“ zu geben.

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Erschließungsstraßen im Baugebiet des Bebauungsplanes Nr. 108 „Großer Esch“

Nikolaus-Groß-Straße

zu nennen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	33	00	01

TOP 9

**Benutzungsordnung für die Stadthalle Coesfeld, Entgeltrichtlinie
Vorlage: 683/2005**

Die Verwaltung weist auf Unterlagen hin, die sie den Fraktionen zur Vorbereitung auf diese Sitzung am 26.09.2005 zur Verfügung gestellt hat. Dabei handelt es sich um einen Vermerk über ein Telefonat mit dem Caterer, Auszüge aus dem Pachtvertrag mit der Saal- und Gaststätten GbR und dem Dienstleistungsvertrag mit der Catering-Firma.

In der Zwischenzeit habe es ein Gespräch zwischen Firma und Verein gegeben, in dem bestehende Missverständnisse ausgeräumt werden konnten.

Des Weiteren macht die Verwaltung darauf aufmerksam, dass es sich bei dem Erlass der Benutzungsordnung und der Entgeltrichtlinie um eine nicht delegierbare Aufgabe des Rates handelt.

Einigkeit besteht unter den Ratsmitgliedern und der Verwaltung, dass Ziffer 1.3 der Benutzungsordnung gestrichen werden kann.

Namens der Fraktion Pro Coesfeld bemängelt Frau Vennes, dass es kein Konzept für die Stadthalle gebe.

Herr Nielsen erinnert an seine Aussage in der vergangenen Hauptausschusssitzung. Seiner Meinung nach müssten zunächst Verhandlungen mit etwaigen Dritten zwecks Übergabe der Stadthalle erfolgen. Erst danach sei es sinnvoll über eine Benutzungsordnung und eine Entgeltrichtlinie zu beraten.

Herr Bücking weist auf die Notwendigkeit hin, mit der Benutzungsordnung und der Entgeltrichtlinie Rahmenbedingungen zu schaffen, die es der Verwaltung ermöglichen, während der Überbrückungszeit bis zum 31.03.2007 sachgerecht zu handeln.

Beschluss (1):

Es wird beschlossen, die der Einladung zur Sitzung des Hauptausschusses vom 22.09.2005 als Anlage beigefügte Benutzungsordnung für die Stadthalle Coesfeld zu erlassen. Ziffer 1.3 der Benutzungsordnung „Die mietweise Überlassung von Räumen und Einrichtungen ...“ ist zu streichen.

Beschluss (2):

Es wird beschlossen, die der Einladung zur Sitzung des Hauptausschusses vom 22.09.2005 als Anlage beigefügte Entgeltrichtlinie für die Nutzung der Stadthalle zu erlassen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschluss (1)	20	14	00
Beschluss (2)	19	14	01

**TOP 10 Grundsatzbeschluss bzgl. der Weiterveräußerung von Erbbaugrundstücken
Vorlage: 689/2005**

Herr Frieling formuliert den im Hauptausschuss gestellten Antrag (vgl. u.a. Beschluss).

Beschluss:

Es wird beschlossen, dass bei künftigen Verkäufen von Grundstücken, die mit Erbbaurechten belastet sind, in den Grundstückskaufverträgen eine Klausel des Inhalts aufzunehmen ist, dass bei Weiterverkauf des Grundstücks in den nächsten fünf Jahren die Differenz zwischen dem Bodenwert nach der Richtwertkarte des Kreises Coesfeld für unbebaute Grundstücke im Zeitpunkt des Verkaufs durch die Stadt Coesfeld und dem an die Stadt Coesfeld tatsächlich gezahlten Grundstückskaufpreis nachzuzahlen ist.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	34	00	00

TOP 11 Anfragen

Anfragen:

Herr Veit fragt an, ob es stimme, dass ein Mitarbeiter der Verwaltung an einer Parteiveranstaltung in der Maria-Frieden-Schule im Juni teilgenommen habe, bei der Richtungsvorgaben für Entscheidungen im Fachausschuss besprochen worden seien.

Die Verwaltung teilt mit, dass eine Einladung der CDU-Fraktion vorgelegen und ein Fachbereichsleiter an der Veranstaltung teilgenommen habe. Es sei nicht bekannt, dass hier Absprachen im Namen der Stadt getroffen wurden. Rechtsverbindliche Verhandlungen für die Stadt könne nur die Verwaltung führen (§ 63 GO NRW).

Herr Bücking erkundigt sich, ob die Fraktionen auch künftig damit rechnen können, durch die Verwaltung unterstützt zu werden.

Die Verwaltung teilt mit, dass sie die Fraktionen in ihrer Arbeit durch Informationen und Beratung unterstütze.

Herr Löbbert weist darauf hin, dass durch das hohe Verkehrsaufkommen zu Schulbeginn an der Lambertischule Kinder gefährdet seien, da sie die Straße nicht mehr einsehen können. Was kann die Verwaltung unternehmen?

Die Verwaltung sagt eine Prüfung zu.

Herr Veit fragt an, ob es zutrefte, dass die Kellergewölbe im Schulhofbereich der Theodor-Heuss-Realschule beseitigt werden sollen.

Die Verwaltung teilt mit, dass es Wunsch der Schule sei, bauliche Änderungen vorzunehmen. Die Maßnahme werde derzeit geprüft. Eine Zusage für den Abriss der Kellergewölbe habe es seitens der Verwaltung nicht gegeben.

Frau Vennes erkundigt sich, ob es Absprachen hinsichtlich der Zukunft der Stadthalle gebe, die den Fraktionen nicht vorliegen.

Die Verwaltung verneint das.

Herr Hesse erkundigt sich nach dem Sachstand bezüglich der Überarbeitung der Gestaltungssatzung.

Die Verwaltung teilt mit, dass ein zweiter Workshop für Mittwoch, den 16.11. 2005 vorgesehen sei.

Heinz Öhmann
Bürgermeister

Jürgen Höning
Schriftführer